

Pressemitteilung

Grosser Erfolg für die Ausstellung: «BERG KIND WELT» mit Fotografien von Emil Brunner in Braunwald zieht Bilanz

Braunwald, 2. November 2026 – Mit grossem Publikumsinteresse ging am Sonntag, 18. Oktober 2026, die Ausstellung «BERG KIND WELT» in Braunwald zu Ende. Das Werk des Fotografen Emil Brunner (1908–1995) wurde damit erstmals in seinem Heimatkanton Glarus gezeigt. Kuratiert wurde die Ausstellung vom Glarner Fotografen Fridolin Walcher, der das Projekt gemeinsam mit Bettina Tamò, Kulturbeauftragte des Vereins BSINTI Kultur, und in Kooperation mit dem BSINTI und der Fotostiftung Schweiz realisierte. Zugleich markiert die Ausstellung den Abschluss seiner kuratorischen Tätigkeit im BSINTI.

Die Ausstellung verwandelte die Braunwalder Sonnenterrasse in einen weitläufigen Erlebnisraum und wurde – begünstigt durch das durchwegs gute Wanderwetter – zu einem touristischen Sommerhighlight.

Entlang der Spazierwege waren über 60 eindringliche Kinderporträts aus den Jahren 1943/44 zu entdecken, die berührende Einblicke in den damaligen Alltag der Bergkinder aus der nahegelegenen Lebenswelt der Bünder Oberländer Bergdörfer gewährten.

In Zusammenarbeit mit Braunwalder Bauernfamilien wurden zudem sechs Ställe temporär zu Ausstellungsorten umgestaltet. Bild- und Hörstationen vermittelten die soziale Wirklichkeit der Bergfamilien in den 1940er-Jahren.

Im BSINTI-Ausstellungsraum für alpine Fotografie ergänzten teilweise unbekannte Bilddokumente aus Brunners internationalem Schaffen als Fotoreporter und Bergsteiger die Ausstellung. Die Aufnahmen stammten aus den Archiven des Museums des Landes Glarus und der Fotostiftung Schweiz.

Auch im ehemaligen Schulhaus fand das Projekt eine Fortsetzung: Nach der Zustimmung des Gemeinderats zur Zwischennutzung als Gemeinschaftszentrum und Begegnungsort Ende April 2026 wurde dort ein Mitmachraum als erstes Initialprojekt realisiert. Während der Ausstellungsdauer brachte er zahlreiche Menschen ins Schulhaus und bildete einen gelungenen Auftakt für dessen neue Nutzung. Kinder und Jugendliche konnten sich fotografieren lassen und ihre Gedanken zum damaligen und heutigen Kinderalltag teilen.

Beeindruckende Bilanz in Zahlen
Das Zusammenspiel eindrücklicher Fotografien, des erwanderbaren Ausstellungskonzepts und des günstigen Wetters stiess auf grosse Resonanz:

- **Über 6'000 Aufrufe verzeichneten die Hörstationen** in den sechs bespielten Ställen via QR-Code. Die Impulsfragen an den Stelen entlang der Wanderwege wurden zudem über **2'000-mal** aufgerufen.
- **Rund 32'000 zusätzliche Fahrten** registrierte die Braunwald-Standseilbahn während der Ausstellungsperiode gegenüber dem Vorjahreszeitraum.
- **Gut 20 Prozent höhere Besucherfrequenz** verzeichnete das Tourismusbüro Braunwald von Juni bis Oktober im Vergleich zum Vorjahr. Gäste informierten sich täglich gezielt über die Ausstellung.

Kultur, Natur und regionale Wertschöpfung
«Die glückliche Kombination aus dem durchwegs fantastischen Wanderwetter und der grossen medialen Aufmerksamkeit hat perfekt zusammengespielt», bilanziert Bettina Tamò, Kulturbeauftragte des Vereins BSINTI Kultur. Viele Gäste reisten extra wegen der Ausstellung nach Braunwald, während andere sie bei einem Ausflug spontan entdeckten.

Das Konzept der erwanderbaren Ausstellung stiess auf grosse Resonanz und belebte auch die lokale Gastronomie. Viele Besucherinnen und Besucher verbanden ihren Ausstellungsbesuch mit einer Einkehr in einem der Braunwalder Restaurants. Wie tief die historischen Kinderporträts und die Einblicke in die Lebensrealität der damaligen Bergfamilien berührten, zeigten die Stallbücher mit ihren zahlreichen persönlichen und emotionalen Einträgen.

«BERG KIND WELT» war weit mehr als eine klassische Ausstellung: Braunwald selbst wurde zum Ausstellungsraum. Das Projekt setzte wichtige Impulse für das BSINTI und Braunwald als Kulturstandort im alpinen Raum. Es machte Geschichte mit Hilfe der Fotografie im öffentlichen Raum erlebbar und zeigte, wie sich Kultur, Natur und Tourismus gegenseitig bereichern können.

Mit dem erfolgreichen Abschluss von «BERG KIND WELT» endet zugleich die langjährige kuratorische Tätigkeit von Fridolin Walcher im BSINTI. Die Ausstellung bildet einen besonderen Schlusspunkt seiner Arbeit und hinterlässt bleibende Impulse für die alpine Fotografie in Braunwald.

«Wir sind zutiefst berührt und bewegt und angereichert zurückgekehrt nach 14'547 Schritten in die Vergangenheit von Menschen, deren Leben in den Bergen nicht so leicht und unbeschwert verlaufen ist wie unsere vielen Sommer in Braunwald.» *H.S., Zürich*

«Vorgestern besuchte ich die Ausstellung BERG KIND WELT in Braunwald. Selten habe ich eine Ausstellung so intensiv erlebt wie diese.» *C.V, Bäretswil*

«Die vorbildliche Projektarbeit und das ausserordentlich durchdachte Konzept hat viele Besucher nach Braunwald gebracht. Diese werden nicht das letzte Mal hier gewesen sein.» *Isabelle Kappeler, Dorfverein Braunwald*

«Die Ausstellung BERG KIND WELT hat zahlreiche Gäste nach Braunwald gelockt. Sie genossen die Ruhe und Beschaulichkeit unseres Bergdorfes und kehrten auch gerne bei uns ein. Die Ausstellung und die Geschichte, die sie beleuchtete, fügten sich wunderbar in die Landschaft von Braunwald ein. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, und viele Besuchende nahmen berührende Eindrücke mit nach Hause. »
Urs Brotschi, Gastgeber Panorama-Hotel Braunwald

«Die Ausstellung BERG KIND WELT hat uns einige zusätzliche Gäste beschert – Tagesausflügler ebenso wie jene, die ihren Aufenthalt mit einer Übernachtung im schönen Braunwald und dem Besuch der Fotoausstellung verbanden. Viele der Begeisterten haben versprochen, bei anderer Gelegenheit wiederzukehren. Kultur von ihrer schönsten Seite.»
Familie Stuber, Gastgeber Hotel Tödiblick, Braunwald

Rückfragen:
Bettina Tamò, info@bsinti.ch

- ➔ Website BERG KIND WELT
- ➔ Download Bilder BERG KIND WELT